Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. Mai
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 mai
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 114

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 114

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freigabe der Einfuhr von Kohle. — Aktiengesellschaft Hotel Belvedere, St. Moritz. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Bulgarien. — Indische Post. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Rétablissement de la libre importation des charbons. — Limitazione delle importazioni. — Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. — Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey. — Bilans de sociétés anonymes. — Importation et exportation des principales marchandises. — Allemagne: Importation d'échantillons de montres. — Bulgarie. — Espagne: Prorogations de conventions de commerce. — Colonies françaises. — Foire internationale d'échantillons de Padoue. — Courrier des Indes. — Taux d'escompte et cours du change. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. September 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 277 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1920, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 6 Titelmäntel, Obligationen zu Fr. 500, 3 % Staat Bern, 1897, Nr. 65614/19. (W 249)

Bern, den 29. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der sechs Titelmäntel der Obligationen zu Fr. 500, 3 % Staat Bern, 1897, Nr. 45614/19, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 250[3])

Bern, den 29. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatte, Nrn. 86, 92 und 94 vom 12., 19. und 22. April 1918, aufgerufene Inhaber-Depotschein Nr. 15 der Hilfskasse Grosswangen, Filiale Sursee, ist innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden und wird hiermit totgerufen und kraftlos erklärt.

Ruswil, den 2. Mai 1921. (W 251)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: **Dr. Winiker.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. April 1921 wurde der vermisste Kaufschuldbrief für Fr. 3250, lautend auf Emil Benz, geb. 1874, Modellschreiner, von Genf, in Ebmatingen-Maur, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale in Amriswil, datiert den 21. Dezember 1913, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 252)

Uster, den 2. Mai 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligationen S.B.B. 1899/1902, Serie G, Nrn. 310048/50, mit Halbjahreseoupons per 31. Dezember 1914 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 242[2])

Bern, don 25. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 127,981, von Fr. 500 und des Dividendencoupon Nr. 4 (1920/21) wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 2. April 1921 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 16. April 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 226[2])

Basel, den 16. April 1921. **Zivilgerichtschreiberei.**

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

(Ordonnance du 5 mars 1921.)

Nous président du tribunal de première instance,

Sommons le détenteur inconnu du certificat de dépôt nominatif, transmissible par endossement, de la Banque Fédérale S. A., succursale de Genève, au montant de fr. 5500, au 4½ %, n° 10348, émis le 4 janvier 1917, échu le 31 juillet 1919, et des coupons d'intérêts à cette date, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. XVI. (W 138[2])

W. Cougnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 25. April. Unter der Firma **Treuhand- & Organisations A.-G. (Fiduciaire & Organisation S. A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 24. März/15. April 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Besorgung sämtlicher Treuhandgeschäfte, insbesondere: 1. die Ueberprüfung des gesamten Rechnungswesens und der Abschlüsse von industriellen, kaufmännischen und behördlichen Betrieben; 2. zweckmässiger Neueinrichtung und Umgestaltung von Buchführungen; 3. Führung der Geschäftsbücher und Aufstellung der Inventare; 4. die Tätigkeit als Kontrollstelle von Aktiengesellschaften nach Art. 659 ff. O. R.; 5. Beratung in allen Fragen kaufmänniseher und wirtschaftlicher Art im allgemeinen, sowie in Fragen der neuzeitigen kaufmännischen Organisation auf dem Gebiete der Betriebsbuchführung, der Selbstkostenberechnung und der Rentabilitätsberechnung; 6. Ueberprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Firmen zum Zweeke der Begutachtung bei Beteiligungen, sowie Vermittlung von solehen; 7. Neugründung und Umgründungen von Unternehmungen; 8. Beratung in allen Steuerangelegenheiten und deren fortlaufende Besorgung, Durchführung von Steuerbeschwerden usw.; 9. Durchführung von Moratorien, Zwangsvergleichen, aussergerichtlichen Liquidationen und Konkursvertretungen; 10. Vermögensverwaltung und Pfandhalterschaften; 11. Mitwirkung bei Schiedsgerichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (gegenwärtig mit 50 % einbezahlt). Die Uebertragung von Aktien ist nur an Schweizerbürger gestattet und unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und, wo gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Hegnauer, Bücherexperte, von Seengen (Aargau) und Basel, in Lausanne (Les Collongettes), Präsident, und Felix Jeanrenaud, Bücherexperte, von Travers (Neuenburg), in Lausanne (Châlet des roses, Vennes). Als Direktor ist ernannt: Dr. Adolf Wegmann, von Zürich und Neftenbach, in Zürich 4. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Usteristrasse 19, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1921. 28. April. Aus dem in dem Handelsregister als Genossenschaft eingetragenen **Bäckermeisterverein von Aarberg und Umgebung,** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1593), sind ausgetreten: als Präsident: Eugen Frey; als Vizepräsident: Emil Burkhalter; als Kassier: Fritz Sommer; als Beisitzer: Fr. Scheurer, Niklaus Binggeli und Alexander Moser. Dagegen sind in der Hauptversammlung vom 13. März 1921 neu gewählt worden: als Präsident: Gottfried Rupp, von Veehigen, Bäckermeister, in Aarberg; als Vizepräsident: Paul Arni, von Lüterswil, Bäckermeister, in Dozigen; als Kassier: Hermann Lauper, von Seedorf, Bäckermeister, in Aarberg; als Beisitzer: Rudolf Meier, von Büren z. Hof, Bäckermeister, in Ammerzwil; Fritz Hugi, von Köniz, Bäckermeister, in Seewil, und Fritz Kocher, Bäckermoister, von und in Worben.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

29. April. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Kirchdorf,** mit Sitz in Kirchdorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1650), sind ausgetreten infolge Demission: Jakob Bienz, Präsident, und Grossrat Rudolf Wyttenbach, Kassier. An ihre Stelle sind gewählt worden: Christian Ochsenbein, Ulrichs sel., von Fahrni, Landwirt, in Kirchdorf, als Präsident, und Christian Boss, Jakobs sel., von Sigriswil, Privatier, in Kirchdorf, als Kassier. Beide führen mit dem Vizepräsidenten und dem Sekretär durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Bern

Vermögensverwaltungen usw. — 1921. 28. April. Die Firma **O. Hahn,** Vermögensverwaltungen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 1894, Seite 535), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Vermögensverwaltungen, Liquidationen, Inkassi, Notariat. — 28. April. Otto Hahn, Fürsprecher und Notar, und Franz Steiger, Notar, beide von und in Bern, haben unter der Firma **O. Hahn & Cie.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1921 begonnen hat. Vermögensverwaltungen, Liquidationen, Inkassi und Notariat, Kornhausplatz Nr. 7.

Gipser und Maler. — 28. April. Giuseppe Rimella und Ninchi Angelo Rossi, beide italieniseho Staatsangehörige, in Bern, haben unter der Firma **Rimella & Rossi,** in Bern, eine Kollektivgosellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft, Brunnhofweg 11.

Kleiderfabrik. — 28. April. Die Firma **Arthur Frey,** in Wangen b. Olten (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919 und Verweisung), hat in Bern auf 1. Mai 1921 eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist nur der Inhaber Arthur Frey, von und in Wangen b. Olten, berechtigt. Kleiderfabrik, Ecko Bahnhofplatz-Neuengasse

Metzgerei. — 28. April. Inhaber der Firma **Ernst Rüedi,** in Bern, ist Ernst Rüedi, von Bolligen, wohnhaft in Bern, Gross- und Kleinmetzgerei, Aarbergergasse 54.

Photographie. — 29. April. Inhaber der Firma **Conrad Reichen,** in Bern, ist Conrad Reichen, von Frutigen, in Bern. Photographisches Atelier, Waisenhausstrasse 16.

29. April. In ihrer Generalversammlung vom 28. November 1920 hat die **Schweiz. Verlagsgesellschaft,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1095 und Verweisungen), als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Marcel Guinand, von Chêne-Bourg, Rechtsanwalt,

in Genf wohnhaft, Präsident, bisherig; James Schaechtelin, von Lancy (Genf), Bankier, in Petit Lancy wohnhaft, und Joseph Poncet, von Plainpalais (Genf), Notar, in Genf wohnhaft, ernannt. Die Unterschrift Bodenehr wird gestrichen.

Geschirr. — 29. April. Inhaberin der Firma **Frau Reusser**, in Bern, ist Frau Bertha Reusser geb. Zybach, Eduards sel. Witwe, von Aeschlen, in Bern. Geschirrhandlung, Kornhausplatz 10.

Bureau de Courtelary

Epicerie, vins. — 28 avril. Le chef de la maison **Jules Droz**, à Corgémont, est Jules Droz, originaire de Mont-Tramelan, à Corgémont. Epicerie, vins.

Bureau Erlach

Sanitätsartikel. — 28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mast & Cie.**, Vertrieb von Sanitätsartikeln in Ins (S. H. A. B. Nr. 201 vom 5. August 1920, Seite 1514), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Frutigen

28. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Brunnengenossenschaft Reudlen-Wengi**, mit Sitz in Reudlen (Gemeinde Reichenbach) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1913, Seite 74 und Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1921 in den Vorstand neu gewählt: als Präsident: Gottfried Megert allié Reusser, Fuhrmann, in Reudlen, von und zu Reichenbach; als Vorstandsmitglied: Eduard Theilkäs, von Niederstocken, Zündholzfabrikant, in Wengi bei Frutigen; Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. April. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Licht- & Kraftanlage Zollbrück**, mit Sitz in Zollbrück (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905, Seite 1385, und Nr. 140 vom 4. Juni 1912, Seite 1001), sind der Präsident Jakob Oberli, der Vizepräsident Friedrich Stotzinger und der Beisitzer Jakob Steiner, Vater, ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Präsident: Otto Bruder, von Lauperswil, Notar, in Zollbrück; Vizepräsident: Ulrich Stauffer, von Eggiwil, Handelsmann, bei der Neumühle zu Lauperswil; Kassier: Emil Mäder, von Mühlberg, Handelsmann, in Zollbrück; Sekretär: Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, Maschinentechniker, in Zollbrück; Beisitzer: Paul Röthlisberger, Johann Ulrich Brand, bisherige, und neu Jakob Steiner, Sohn, von Walterswil, Wirt und Metzger, in Zollbrück. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Neuveville

Epicerie et menuiserie. — 29 avril. La raison **Albert Roth**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899, n° 306, page 1231), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

Spielwarenfabrik. — 25. April. Die Firma **Hans Sieber**, in Thun, Spielwarenfabrik (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 814), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April. Inhaber der **Firma Gottfried Messerli, Evangelische Schriftenablage Thun**, in Thun, ist Gottfried Messerli, von Uetendorf, Angestellter in Thun. Handel mit religiösen Schriften und Papeteriewaren. Hauptgasse 26.

Bureau Wangen a. A.

28. April. **Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Gottfried Sollberger, ist infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Tschumi, von Wolfisberg, Regierungsstatthalter in Wangen a. A., bisheriger Vizepräsident; an dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Rudolf Schweizer, Kaufmann, von und in Wangen a. A.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

29. April. Aus dem Vorstande der **Wasserversorgungsgenossenschaft Oeyen**, mit Sitz in Oeyen, Bäuert Zwischenflüh, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. November 1911, Seite 1946), sind der bisherige Präsident: Johann Gerber, Landwirt, Kumm; der bisherige Sekretär: Christian Wiedmer, Neuhaus, und der bisherige Kassier: Wilhelm Schütz, Gemeinderat, im Kehr, alle zu Zwischenflüh, ausgeschieden. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: August Regez, von Diemtigen, Landwirt auf dem Laden; als Sekretär: Robert Wampfler, von Diemtigen, Landwirt am Tschueppis; als Kassier: August Wiedmer, von Diemtigen, Landwirt im Grosshaus; sämtliche zu Zwischenflüh. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Zug — Zoug — Zugo

Rohstoffe, Bergbau- und Hüttenprodukte usw. — 1921. 28. April. Unter der Firma **Promontana A.-G. (Promontana S. A.)** bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zwecke der Gesellschaft sind: a) Die Versorgung von industriellen Werken mit Rohstoffen; b) der Handel mit Bergbau- und Hüttenprodukten, sowie mit Industrie-Erzeugnissen überhaupt; c) die Beteiligung an Unternehmungen, welche Bergbau- und Hüttenprodukte erzeugen, verarbeiten oder vertreiben; d) alle mit den vorstehend bezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 23. April 1921 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000 Nennwert. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebene Briefe an diejenigen Aktionäre, welche Namen und Adressen bei der Gesellschaft anmelden. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, eventuell die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen in allen Angelegenheiten, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind. Er bestimmt diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Es dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Für die Gesellschaft führen sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich 8; Dr. Emil Locher, Privatier, von Trogen und Bern, in Zürich 8; Emil Hoigné, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Postgebäude in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Opérations financières, etc. — 1921. 28 avril. Frantz Hein et Siegfried Koenig, se sont retirés de la société en nom collectif **Hein & Cie**, à Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 5 août 1913, n° 197, page 1434, et du 26 mars 1920, n° 79, page 566); sont entrés dans la société comme associés Mellich Melamid, d'origine ukrainienne, chimiste, à Fribourg, et Oscar Reyer, de Zürich, chimiste, à Zurich.

Opérations financières, etc. — 28 avril. Aase Koenig, née Grieg-Halvorsen, femme de Siegfried Koenig, de Frederikshamn (Finlande), domicilié à Zurich, est entré comme associée dans la société en nom collectif **Koenig & Cie**, à Villars sur Glâne, opérations financières et participations financières et commerciales (F. o. s. du c. du 14 novembre 1914, n° 267, page 1743).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 29. April. Die Genossenschaft unter der Firma: **Viehversicherungs-Gesellschaft Rehetobel**, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921, Seite 302, und dortige Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Januar 1921 zu den bisher publizierten noch weitere Abänderungen an den Statuten beschlossen und dabei insbesondere bestimmt, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen hafte und jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen sei. Weitere Abänderungen beschlagen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Hotel und Wirtschaft. — 29. April. Die infolge Konkurserkenntnisses vom 7. Januar 1921 von Amtes wegen vorgenommene, im S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1921, Seite 115, publizierte Löschung der Firma: **Albert Scheck, jun.**, Hotel und Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 244, vom 2. Oktober 1911, Seite 1642), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maschinenfabrik und Kugellagerwerk. — 1921. 27. April. Die Firma **J. Schwegler**, Maschinenfabrik und Kugellagerwerk, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 202), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gebrüder Schwegler» übernommen.

Alfred Schwegler und Jean Schwegler, beide von und in Wattwil, haben unter der Firma **Gebrüder Schwegler**, in Wattwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schwegler» übernimmt. Maschinenfabrik und Kugellagerwerk. Die Firma erteilt Prokura an Jules Hettich-Schwegler, von Villa (Graubünden), in Wattwil.

Textilwaren. — 27. April. Die Firma **A. & E. Nagele**, Handel in Textilwaren (Lorrainestickerei), in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. Oktober 1920, Seite 2025), ist infolge Liquidation erloschen.

Lohnkutscherei. — 27. April. Inhaber der Firma **Josef Eberhart-Dillinger**, in St. Gallen C, ist Josef Eberhart-Dillinger, von und in St. Gallen. Lohnkutscherei. Lagerstrasse 4 und 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 28. April. Die Genossenschaft **Landw. Konsumgenossenschaft Haldenstein**, mit Sitz in Haldenstein (S. H. A. B. Nr. 37 vom 7. Februar 1921, Seite 285), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1921 ihre Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nunmehr wie folgt: unter der Firma **Konsumgenossenschaft Haldenstein** besteht mit Sitz in Haldenstein eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfes jeder Art. Ausgenommen solche Personen, die ein Konkurrenzgeschäft betreiben, kann jedermann Mitglied der Genossenschaft werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 30 übernimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchige Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortgesetzt, innert sechs Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Mit ihren Anteilscheinen haften sie für ein allfälliges Defizit in der Jahresrechnung. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütung gebüsst. Der sich aus der Jahresrechnung ergebende Überschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen den Mitgliedern nach Massgabe ihres Bezuges zu; 20 % werden dem Reservefonds zugeteilt. Die Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf deren Vermögen und den Betrag eines gezeichneten Anteilscheines von Fr. 30 pro Mitglied. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Verwalter, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer, und die Geschäftsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Verwalter in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen.

28. April. Aktiengesellschaft **Hotelgesellschaft Hotel Belvedere**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. Mai 1918, Seite 424). Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt neu konstituiert: Präsident: Heinrich Koch, Baumeister, von Tamins, in St. Moritz; Beisitzer: Nicolo Battaglia, Privatier, von und in Zuoz, und Florian Grand, Privatier, von Remüs, in Samaden.

Zigarren. — 29. April. Die Firma **Theo Petersen**, Zigarren en gros und en détail und Import, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1919, Seite 411), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kaffee, Schokolade, Kolonialwaren usw. — 29. April. Die Firma **L. Lange-Schneider**, Kaffee- und Schokolade-Spezialgeschäft und Kolonialwaren, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1457), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen «Zigarren, Zigaretten und Tabake».

29. April. **Stadtkrankenkasse Chur**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 222 vom 30. August 1920, Seite 1658). In der Generalversammlung vom 13. Februar 1921 sind die Statuten revidiert worden. Gegenüber den publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen. Als genussberechtigte Mitglieder werden in die Abteilung Krankenpflege gesunde Kinder unter 14 Jahren aufgenommen. Der Bewerber um den Eintritt (ausgenommen Kinder unter 14 Jahren) hat in zweifelhaften Fällen auf Verlangen des Vorstandes ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Auch ist er verpflichtet, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen und Unfallversicherungen anzugeben. Die Mitglieder sind verpflichtet in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen, der alljährlich auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgesetzt wird. An Stelle von Christian Hosig ist Wilhelm Wirnewisser, Bahnmeister, von Zell (Luzern), in Chur, als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Schlossfabrik. — 1921. 27. April. Die Firma **Georg Kollmann**, Schlossfabrik, in Rudolfstetten (S. H. A. B. 1919, Seite 2316), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreinerei usw. — 27. April. Inhaber der Firma **Josef Saxer-Köchli**, in Sarmenstorf, ist Josef Saxer-Köchli, von Wohlenschwil, in Sarmenstorf. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei, Kirchenwinkel Nr. 16.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1921. 26 aprile. Colla denominazione sociale **Camera Mugnai Ticinesi**, si è costituita in Lugano un'associazione prevista dagli art. 60 e seg. del C. c. s. allo scopo di difendere l'industria molitoria del Canton Ticino, di promuovere gli interessi materiali e morali e di curarne lo sviluppo. Gli statuti sociali furono approvati nell'assemblea del giorno 2 marzo 1921. Possono far parte dell'associazione coloro che esercitano un mulino nel cantone, presentando domanda scritta alla presidenza e vengono accettati dall'assemblea dei soci. Le dimissioni saranno valide se presentate per iscritto, almeno 6 mesi prima della scadenza dell'esercizio in corso. È esclusa qualsiasi responsabilità personale degli associati: per gli impegni dell'associazione verso i terzi risponde unicamente il patrimonio sociale. Per le spese di amministrazione in genere e per sopperire a quelle impreviste, ogni ditta consociata sarà tassata equamente con una quota annua stabilita proporzionatamente sul quintalato di macinazione. I mulini macinanti grano tenero sono tenuti a prestare una cauzione di fr. 1000 e contribuire alle spese con cent. 20 per ogni quintale sul proprio contingente macinato. Gli organi sociali sono: a) l'assemblea generale; b) il consiglio direttivo; c) l'ufficio permanente di controllo; d) il collegio arbitrale; e) la commissione di revisione. Il consiglio direttivo è composto di 5 membri (presidente, vice-presidente, 3 membri); viene eletto dall'assemblea dei soci, sta in carica tre anni ed i singoli membri sono rieleggibili. Attuali membri del consiglio direttivo sono: Carlo Bernasconi, di Castagnola, domiciliato in Viganello, commerciante, presidente; Willy Simona, di Locarno, domiciliato in Locarno, commerciante, vice-presidente; Francesco Bossi, di Lugano domiciliato in Porza, commerciante; Italo Farinelli, di Intra (Italia), domiciliato in Bellinzona, commerciante; Giovanni Fröhlich, di Lugano, domiciliato in Maroggia, commerciante, membri. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente in unione ad altro membro.

26 aprile. Colla denominazione sociale **Football Club Lugano**, si è costituita, con sede in Lugano, un'associazione prevista dagli art. 60 e relativi del C. c. s. allo scopo: a) di dare incremento a questo ramo sportivo, uniformandosi alla razionale applicazione suggerita dalla scienza per ritrarre da detto sano esercizio maggior sviluppo fisico nei soci: b) di consolidare fra gli stessi il sentimento della fratellanza. L'associazione si è costituita fin dal 28 luglio 1908 e gli statuti sociali vennero modificati e confermati nell'assemblea del 27 gennaio 1921. Gli organi sociali sono: l'assemblea dei soci e la direzione, composta di sette membri. I soci si distinguono in: onorari, attivi, attivi liberi, contribuenti e patronesse. La tassa di ammissione per i soci attivi, attivi liberi, contribuenti e patronesse è fissato in fr. 3. I soci attivi pagano un contributo trimestrale di fr. 3; i soci attivi liberi fr. 16 annui; le patronesse ed i contribuenti fr. 20 annualmente. Saranno ammessi a far parte della associazione tutte le persone di riconosciuta onestà che ne facessero domanda per iscritto, controfirmata da un socio. Saranno ammessi quali soci attivi i giovani che abbiano superato il quindicesimo anno di età. La direzione si pronuncia circa l'ammissione o meno dei soci, riservata la sanzione definitiva da parte dell'assemblea sociale. Verranno proclamati soci onorari tutte quelle persone che si siano rese benemerite del Club mediante segnalate prestazioni od elargizioni. I soci che intendono ritirarsi dal Club dovranno darne comunicazione scritta alla direzione a norma dell'art. 70 C. c. s. Un associato potrà essere radiato dal Club quando si sia reso moralmente indegno di appartenervi, come pure se in arretrato di due trimestri nel pagamento delle tasse. Gli impegni dell'associazione sono garantiti esclusivamente dal patrimonio sociale esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci. Di fronte ai terzi l'associazione è vincolata dalla firma collettiva di due tra i seguenti membri della direzione: presidente, vice-presidente, segretario, direttore sportivo, che attualmente sono: Dr. Alberto Defilippis, praticante avvocato, presidente; Giuseppo Poretti, di Gaetano, industriale, vice-presidente; Arrigo Cavenati, contabile, segretario; Walter Ambrosetti, industriale, direttore sportivo, tutti da e in Lugano domiciliati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vins. — 1921. 26 avril. La raison **H. Genillard**, à Aigle et Villars sur Ollon, vins d'Aigle et d'Yvorne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1912), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Pension. — 26 avril. La raison **R. Velghe**, à Leysin, exploitation de la Pension «Pic d'Argent» (F. o. s. du c. du 28 août 1917), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Pension. — 26 avril. La raison **Xénie de Serdukoff**, à Leysin, exploitation de la Pension «Petite Quisisana» (F. o. s. du c. du 17 juillet 1916), est radiée d'office ensuite do départ de la titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 49392. — 13 avril 1921, 8 h.

Fabrique suisse d'allumettes S. A., fabrication,

Fleurier (Suisse).

Allumettes.

(Renouvellement du n° 12651).

Nr. 49393. — 14. April 1921, 11 Uhr.

Fr. Blesi, Fabrikation,

Interlaken (Schweiz).

Schuhcreme.

PROSPERO

Nr. 49394. — 15. April 1921, 8 Uhr.

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Elektrische Heisswasserspeicher und andere elektrische Heisswasserapparate.

CUMULUS

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 40994 von Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter, Basel).

Nr. 49395. — 15. April 1921, 8 Uhr.

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Elektrische Zimmerakkumulieröfen.

PRIMULUS

(Uebertragung der Nr. 42879 von Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter, Basel).

N° 49396. — 20 avril 1921, 8 h.

C. Mermod, fabrication,

Genève (Suisse).

Crèmes, cirages, encaustique et tous produits d'entretien.

CIRUS
CRÈME POUR CHAUSSURES

N° 49397. — 20 avril 1921, 8 h.

Edouard Dubied et Cie. (société anonyme), fabrication,

Couvet (Suisse).

Machines à tricoter, pièces employées dans la mécanique, la vélocipédie, l'automobilisme et l'électricité.

PRESTA

(Transmission du n° 13844 de Edouard Dubied & Cie., Couvet).

N° 49398. — 20 avril 1921, 8 h.

Edouard Dubied et Cie. (société anonyme), fabrication,

Couvet (Suisse).

Machines à tricoter, pièces employées dans la mécanique, la vélocipédie, l'automobilisme et l'électricité.

EDCO

(Transmission du n° 19649 de Edouard Dubied & Cie., Couvet).

N° 49399. — 20 avril 1921, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,

Genève (Suisse).

Montres, boîtes de montres, mouvements, fournitures d'horlogerie, bijouterie et leurs emballages.

BAUMERCIER

N° 49400. — 20 avril 1921, 8 h.
The Winterbottom Book Cloth Company, Limited, fabrication,
Manchester (Grande-Bretagne).

Etoffes de coton en pièces de tous genres.

(Renouvellement du n° 13578).

Nr. 49401. — 20. April 1921, 8 Uhr.
Schweizerische Wein-Import-Gesellschaft A. G. (S. W. I. G. A.), Handel,
Basel (Schweiz).

Getränke aller Art und diesbezügliche Reklame, Drucksachen und Verpackungen.

La Fiore

N° 49402. — 20 avril 1921, 8 h.
American Chicle Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Gommes à mâcher.

ADAMS
SPEARMINT

Nr. 49403. — 20. April 1921, 8 Uhr.
Deutsche Schuhmoden Hugo Fleischner, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Schuhwaren und Einlegesohlen.

H. Sauter

Stiefel

N° 49404. — 21 avril 1921, 8 h.
The Conklin Pen Manufacturing Co., fabrication,
Toledo (Etats-Unis d'Am.).

Plumes à réservoir.

Conklin

Nr. 49405. — 22. April 1921, 8 Uhr.
A. S. Wehner, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Wundsalbe zur Heilung von Flechten, Hämorrhoiden und offenen Wunden, Hautkrankheiten.

N° 49406. — 22 avril 1921, 8 h.
A. Matteucci, commerce,
Berne (Suisse).

Bleu en plaques et en boules.

(Renouvellement du n° 13311 de A. Matteucci, ci-devant à Bienne).

Nr. 49407. — 22. April 1921, 8 Uhr.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Fahrräder jeder Gattung, einschliesslich Motorräder, Motorzweiräder, Motordreiräder und Motorvierräder; Wagen und Wagenräder, einschliesslich Motorwagen und Motorwagenräder, sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile, nämlich: Motoren, Motorachsen, Kardangetriebe, Vergaser, Wechselgetriebe, Zahnräder, Bremsen, Motorzylinder, Wagenrahmen, Radnaben und -achsen, Lenkstangen, Kurbeln, Radreifen; Schreibmaschinen und deren Bestandteile, Blattgeradehalter, Tabulatoren, Konzepthalter und Typen.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13326).

N° 49408. — 22 avril 1921, 8 h.
Ainsworth & Sons, Limited, fabrication et commerce,
Cleator (Grande-Bretagne).

Fils de lin.

TRADE MARK

(Renouvellement du n° 13454).

Nr. 49409. — 23. April 1921, 8 Uhr.
Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, Handel,
Luzern (Schweiz).

Bouts-Zigarren

Nr. 49410. — 25. April 1921, 8 Uhr.
Volkan, Dlugatsch & Cie., Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren.

PACKARD

Nr. 49411. — 25. April 1921, 8 Uhr.

Volkan, Dlugatsch & Cie., Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren.

SHRINE

N° 49412. — 25 avril 1921, 8 h.

Gillette Safety Razor Company, fabrication et commerce,
Boston (Etats-Unis d'Am.).

Rasoirs de sûreté.

Milady Decolleté

Nr. 49413. — 25. April 1921, 5 Uhr.

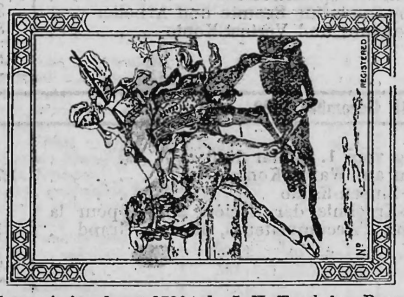
J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
Bern (Schweiz).

Manufakturwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder buntgewoben, aus Baumwolle, Seide oder Wolle.

N° 49414. — 25 avril 1921, 5 h.

J. H. Trachsler, Société anonyme Berne, commerce,
Berne (Suisse).

Broderies, bonneterie, tricoterie, chapellerie et tous les produits de l'industrie textile quelle qu'en soit la composition.

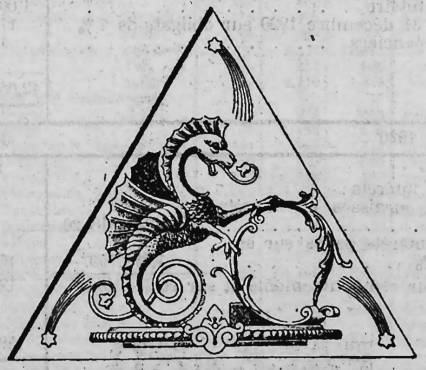


(Transmission du n° 37294 de J. H. Trachsler, Berne).

Nr. 49415. — 25. April 1921, 5 Uhr.

J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
Bern (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Seidenwaren und Kurzwaren.



(Uebertragung der Nr. 43511 von J. H. Trachsler, Bern).

Nr. 49416. — 25. April 1921, 5 Uhr.

J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
Bern (Schweiz).

Gewebe in Seide, Baumwolle, Leinen, Wolle, in roh, gefärbt, bedruckt und buntgewoben.

(Uebertragung der Nr. 43512 von J. H. Trachsler, Bern).

Löschungen — Radiations

Nr. 49181 (S. H. A. B. Nr. 94 von 1921). **Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth,** Lenzburg. — Am 28. April 1921 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

N° 49265 (F. o. s. du c. n° 104 de 1921). **Schwob Frères et Cie S. A.,** la Chaux-de-Fonds. Radiée le 28 avril 1921, à la demande des déposants.

Freigabe der Einfuhr von Kohle

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1921.)

Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1918 betreffend die Brennmaterialversorgung des Landes[1])

verfügt:

Art. 1. Die Einfuhr von Kohle (mit Ausnahme von Gaskoks, Schlackenkoks und allen Arten von Feuerungsrückständen des Gaskoks) wird freigegeben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 2. Mai 1921 in Kraft. Art. 1 der Ausführungsbestimmungen vom 26. November 1920 betreffend Einfuhr, Verteilung und Verkehr mit Kohle ausländischen Ursprungs[2]) wird, soweit er sich nicht auf Gaskoks, Schlackenkoks und alle Arten von Feuerungsrückständen des Gaskoks bezieht, aufgehoben.

* * *

Rétablissement de la libre importation des charbons

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 30 avril 1921.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1er de l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'approvisionnement du pays en combustibles, du 17 juillet 1918[3]),

décrète:

Article premier. Est rétablie la liberté d'importation des charbons (sauf en ce qui concerne le coke de gaz, le coke de scories et toutes les espèces de résidus provenant de la combustion du coke de gaz).

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 2 mai 1921. L'article premier des dispositions d'exécution concernant l'importation, la répartition et le trafic du charbon d'origine étrangère, du 26 novembre 1920[4]) est abrogé, sauf en ce qui concerne le coke de gaz, le coke de scories et toutes les espèces de résidus provenant de la combustion du coke de gaz.

[1]) Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXIV, S. 777.
[2]) Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXVI, S. 799.
[3]) Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 793.
[4]) Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 813.

Limitazione delle importazioni

(Decreto del Consiglio federale del 29 aprile 1921.)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 18 febbraio 1921 che limita le importazioni[1]) e la relativa ordinanza d'esecuzione promulgata il 14 marzo 1921[2]);

a compimento dei suoi decreti del 14 marzo 1921[3]), del 5[4]) e dell' 8 aprile 1921[5]),

decreta:

Art. 1. Fino a nuovo avviso l'importazione dei seguenti generi di merce è subordinata alla concessione d'un permesso:

a) Semifabbricati di ferro,
numeri della tariffa doganale: ex 714: ferro rotondo con un spessore massimo di 30 mm, 715: ex 718 b, ferro piatto e ferro quadrato larghi non piu di 30 mm, ex 721: ferro in barre sagomate (Façoneisen) largo non piu di 30 mm, 722/724, ex 730: lamiera di ferro da 1 a meno di 3 mm di spessore nei formati normali 1 × 2 m e 1,25 × 2,5 m.

[1]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 139.
[2]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 207.
[3]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 209.
[4]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 227.
[5]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 244.

b) Lavori in ferro,
numeri della tariffa doganale 709, 764/771, 774/776, 779, 783 a, 784 a, 787/788 b, 789 b, 790;
c) Lavori in metalli preziosi e lavori dorati o argentati,
numeri della tariffa doganale 837, 873, 874 a, ex 874 b; braccialetti e catene;
d) Automobili,
numeri della tariffa doganale 913 b e 914 b;
e) Pianoforti,
numero 957 della tariffa doganale;
f) Mobili,
numeri della tariffa doganale 259/267, 268 a/b.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 3 maggio 1921. Il Dipartimento dell' economia pubblica e quello delle dogane sono incaricati della sua esecuzione. Il disbrigo delle domande d'importazione è affidato alla sezione delle importazioni e delle esportazioni del Dipartimento federale dell' economia pubblica.

È abrogato il decreto del Consiglio federale del 6 dicembre 1919, per evitare la cessazione del lavoro minacciato dall' eccessiva importazione di articoli di fabbrica[1]).

[1]) Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 1255.

Aktiengesellschaft Hotel Belvedere, St. Moritz

Einladung: 1. an die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihens von Fr. 600,000 vom Jahre 1913 mit I. Hypothek auf die Liegenschaft Hotel Belvedere in St. Moritz; 2. an die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihens von Fr. 150,000 vom Jahre 1913 mit II. Hypothek nach Vorgang von Fr. 600,000 auf die Liegenschaft Hotel Belvedere in St. Moritz.

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen der beiden obgenannten Anleihen auf **Mittwoch, den 25. Mai 1921, im Hotel Belvedere in St. Moritz,** für die Gläubiger des Anleihens I. Hypothek um 3 Uhr nachmittags, für die Gläubiger des Anleihens II. Hypothek um 4½ Uhr nachmittags, stattfindenden Versammlung eingeladen, an der folgende Traktanden zur Behandlung vorliegen:

1. Vorlage der Bilanz auf 31. März 1921 und eines Status der Gesellschaft auf den 20. Mai a. c.: Bericht über die finanzielle Lage.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Zahlung der rückständigen Coupons und teilweiser Zinserlass, sowie Abänderung der Zinsbedingungen der Anleihen.
3. Beschlussfassung über Verlängerung der festen Dauer der Anleihen.
4. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Eine möglichst vollzählige Anwesenheit oder Vertretung der Obligationäre ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Al. 2, der oben zitierten Verordnung auf Verlangen jedem Anleihensgläubiger zugestellt.

St. Moritz, den 26. April 1921. (V 63²)

A. G. Hotel Belvedere St. Moritz: **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de **l'emprunt première hypothèque de fr. 1,500,000** en date du 29 décembre 1909, sont convoqués en **assemblée générale** pour le **jeudi, 19 mai 1921, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la société débitrice et de la gérante de l'emprunt.
2. Ajournement du paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir pendant 5 ans dès chaque échéance.
3. Renouvellement de l'emprunt pour cinq ans à partir du 31 décembre 1921.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérante de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 25 avril au 17 mai inclusivement, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 60¹)

Lausanne, le 20 avril 1921.

Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal: **Le conseil d'administration.**
La gérante de la grosse: **Banque Populaire Suisse.**

Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey

Emprunt hypothécaire du 8 septembre 1911: Fr. 1,100,000 divisé en 1100 obligations de fr. 1000 au porteur.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée pour le **samedi, 14 mai prochain, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Remise totale des intérêts pendant 5 ans à partir du 1er juillet 1920.
2. Divers.

MM. les délégataires sont invités à prendre avec eux leurs titres ou un récépissé avec indication des numéros. Ceux qui seraient empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant un formulaire qu'ils peuvent réclamer à la Banque Cantonale Vaudoise ou au Crédit du Léman, à Vevey. (V 58¹)

Lausanne et Vevey, le 15 avril 1921.

Le gérant de la grosse: **Banque Cantonale Vaudoise.**
Le débiteur: **Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel.**
Le président: **H. Schobinger.** Le secrétaire: **E. Romang.**

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon

Aktiven — Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1920 — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstück	90,000	—	Aktienkapital	1,650,000	—
Gebäude	2	—	Reservefonds	165,000	—
Fabrikeinrichtung, Geleise und Patente	3	—	Rückstellung für Neubauten und Einrichtungen	160,000	—
Waren	1,611,002	89	Unerhobene Dividenden	2,400	—
Kassa	15,843	38	Kreditoren	529,752	76
Effekten und Kautionen	658,225	80	Batterie-Instandhaltepflicht-Konto	164,041	79
Debitoren	1,495,692	92	Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter	300,000	—
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	899,575	44
	3,870,769	99		3,870,769	99

Soll — Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen am 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungs-Unkosten	483,519	03	Saldo-Vortrag vom 1. Januar 1920	82,486	89
Betriebs-Unkosten	600,716	02	Bruttogewinn auf Waren-Konto	1,790,915	42
Abschreibungen	74,492	57	Gewinn auf Zinsen-Konto	51,123	02
Aktiv-Saldo	899,575	44	Liquidations-Ergebnis der Société Suisse pour la Construction d'Accumulateurs, Marly-le-Grand	133,777	73
(A. G. 86)	2,058,303	06		2,058,303	06

Société Financière Franco-Suisse

ACTIF — Bilan au 31 décembre 1920 — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actionnaires	16,000,000	—	Capital	20,000,000	—
Comptes-courants débiteurs	3,447,317	50	Emprunt 4 %, solde	21,500,000	—
Participations financières	421,430	—	Réserve statutaire	1,000,000	—
Fonds d'Etats et obligations diverses	12,138,551	50	Intérêts au 31 décembre 1920 sur obligations 4 %	179,166	65
Différences d'estimations et de change au 31 décembre 1920	10,682,220	15	Comptes créanciers	10,352	50
	42,689,519	15		42,689,519	15

DOIT — Profits et Pertes au 31 décembre 1920 — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Pertes sur réalisations et pertes de change	7,238	25	Coupons et intérêts:		
Frais généraux:			Coupons encaissés et intérêts divers Fr. 1,241,546.20		
Union Financière de Genève, service financier	30,000	—	Moins: Intérêts payés sur emprunt 4 % » 1,073,750.—	167,796	20
Impôts et timbre	24,125	—	Bénéfices sur remboursements et sur réalisations	128,272	35
Conseil d'administration, etc.	28,800	—			
Frais divers	2,742	80			
Différences d'évaluations et de change au 31 décembre 1920	203,162	50			
(A. G. 85)	296,068	55		296,068	55

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar — 1921 — Janvier-Février

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

	1921	1920	1913	
Nahrungs- und Genussmittel	q	q	q	Comestibles, boisson etc.
1 Weizen	902,133	624,511	928,827	Froment
3 Hafer	46,468	222,065	319,648	Avoine
4 Gerste	27,402	2,687	20,145	Orge
5 Reis in Hülsen od. enthülst	—	—	15,418	Riz avec ou sans halle
12 — geschält	4,944	50,171	4,857	— décortiqué
7 Mais	85,418	129,391	228,714	Maïs
13 Hartweizengries	—	—	33,042	Semoule de blé dur
15 Malz	34,584	18,590	85,647	Malt
16 Backmehl in Säcken	621	813	66,217	Farine boulangère: en sacs
45 Kartoffeln	6,075	3,856	38,533	Pommes de terre
54 Kaffee, roh	15,283	18,959	18,078	Café brut
61 Kakaobohnen	13,261	6,582	25,555	Fèves de cacao
62 Kakaobutter	3,456	5,131	2,370	Beurre de cacao
67 Melasse und Sirup	4,397	12,175	6,028	Mélasse et sirop
68 Roh- u. Kristallzucker; Pilé	240,191	296,078	119,855	Sucre brut ou crist.; pilé
69 Zucker in Hüten etc.; Abfall	12,751	—	23,852	— en pains, etc.; déchets
70 — geschnitten od. gepulvert	9,286	6	26,453	— coupé ou en poudre
72 Olivenöl	625	663	1,290	Huile d'olives
73 Andere Speiseöle	6,436	15,528	15,516	Autres huiles comestibles
76a/c Fleisch, frisches	31,076	2,228	16,111	Viande fraîche
86 Eier	7,478	1,559	10,995	Oeufs
93a Butter, frische	6,127	406	6,176	Beurre frais
95 Schweineschmalz	14,153	11,975	3,760	Saindoux
96 Oleomagarin, Speisetalg	3,751	4,725	815	Oléamargar., saif comest.
107a/d Tabakblätter	2,866	20,898	14,367	Feuilles de tabacs
	hl	hl	hl	
114a Bier in Fässern bis 2 hl	2,716	1,911	21,700	Bière en fûts de 2 hl ou moins
117a Naturwein in Fässern	393,245	268,725	259,448	Vin naturel en fûts
Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	Animaux de boucherie
136a u. c Ochsen	66	1,984	8,203	Bœufs
137b u. c Stiere	1	327	1,208	Taureaux
141 Mastkälber über 60 kg	31	34	2,707	Veaux de plus de 60 kg
143 Schweine über 60 kg	58	120	6,157	Porcs de plus de 60 kg
145 Schafe	—	1,743	16,681	Moutons
Düngstoffe	q	q	q	Engrais
165 Knochenmehl; Rohphosphate	13,831	9,548	19,028	Poudre d'os; Phosphates bruts
166 Thomasphosphate	52,568	115,536	57,683	Thomasphosphate
167 Kalidünger	34,768	37,710	38,006	Engrais de potasse
169 Aufgeschl. Düngmittel	9,056	24,088	80,768	Engrais préparés
Leder und Schuhe				Cuirs et chaussures
*172/173 Häute und Felle	1,826	2,198	5,107	Peaux et cuirs bruts
177/184 Leder	2,378	1,780	8,854	Cuirs
213 Oelkuchen u. Oelkuchenmehl; Johannisbrot	64,278	87,826	62,184	Tourteaux et farine d. tourt.; caroubes
Holz				Bois
229/230 Nutzholz, roh	74,209	21,086	264,509	Bois d'œuvre, brut
235/237 Bretter	142,184	119,053	174,941	Planches
Baumwolle				Coton
341 Baumwolle, roh	62,812	22,588	56,913	Coton, brut
*347/349 Garne, roh, einfach[1])	2,986	5,860	3,231	Fils, écrus, simples[1])
350/355 — — gezwirnt	391	1,617	1,939	— — retors
*360/368 Gewebe, glatt od. geköpert, roh[2])	1,414	6,829	8,027	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
Andere Textilwaren				Autres matières textiles
434 Seidenabfälle	1,706	3,990	3,411	Déchets de soie
*435 Peignée	871	1,836	2,290	Peignée
*436 Grège	309	786	821	Grège
*438a Organsin	696	1,583	1,965	Organsin
*438b Trame	687	1,208	1,217	Trame
*446 Kunstseide	26	832	472	Soie artificielle

[1]) Bis Nr. 19 1921: 702 q; Nr. 20 bis 119 1921: 1,982 q.
[2]) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1921: 321 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1921: 751 q.

	1921	1920	1913	
Andere Textilwaren	q	q	q	Autres matières textiles
455 Wolle, roh	10,763	9,005	13,036	Laine, brute
*462/463 Kammgarn, roh	215	451	1,238	Fils de laine peignée, écrus
474/475b Wollgewebe, gebleicht, etc.	1,982	2,504	4,990	Tissus de laine, blanchis, etc.
508a Strohgeflechte, roh	312	3,757	1,471	Tresses de paille, écrues
*530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	206	388	625	Lingerie de coton, etc.
*537/545 Wirk- und Strickwaren	707	1,240	693	Bonneterie, tricots
546/548 Herrenkleider	520	1,978	817	Vêtements pour hommes
549/552 Damenkleider	223	215	1,149	Vêtements pour dames
Mineralische Stoffe				Matières minérales
643a Steinkohlen	3,309,096	1,643,233	3,343,304	Houille
645 Koks	270,559	387,566	821,430	Coke
646 Brikette	533,031	97,784	1,111,450	Briquettes
Metalle				Métaux
707 Eisenerze	35,111	13,770	16,803	Minerais de fer
710a Roheisen, Rohstahl	70,852	276,879	197,842	Fer et acier bruts
712/714 Rundeisen	43,768	58,912	44,128	Fer rond
715 Walzdraht in Ringen	7,924	16,594	31,801	Fer à filer en torches
716/718b Flach- und □-Eisen	23,775	48,856	42,091	Fer plat, fer carré
719/721 Fassoneisen	25,158	87,817	97,021	Fers spéciaux
722/724 Eisen, gezogen	8,287	10,230	7,353	Fer étiré
728 Eisenblech, dekaplert	18,847	19,267	19,899	Tôle de fer, décapée
731 — verzinnt, verbleit	12,874	23,518	35,509	— étamée, plombée
725/727, 729/730b, 732 andcres	29,330	39,979	54,726	Tôle de fer, autre
815 Kupfer in Barren, Blöcken	11,381	6,019	2,761	Cuivre en barres, saumons
817 — — Staagen, Blech	6,437	2,591	4,833	— — — laminé, tôle
818 Kupferdraht	2,448	5,087	7,296	— en fil
841 Welchblei: Barren, Blöcke	6,510	12,682	9,291	Plomb doux en barres, saumons
848 Zink in Barren, Blöcken	1,935	6,244	3,868	Zinc en barres, saumons
853 Zinn in Barren, Blöcken	569	1,368	2,262	Etain en barres, saumons
860 Nickel, gewalzt, gezogen	175	249	676	Nickel, laminé, étiré
Maschinen und Automobile				Machines et voit. autom.
*881/882 Dampfkessel, Kochapp.	4,090	5,198	7,371	Chaudières à vapeur, etc.
*884 Spinnerei-, Zwirnereimasch.	2,064	1,636	2,101	Machines pour filature, retordage
*888 Stick- und Fädelmaschinen	17	2,159	2,532	— à broder, à enfiler
*MDy Dynamo-elektr. Maschinen	707	496	617	— dynamo-électriques
*M 3 Wasserkraft- u. Winddruckmasch.	377	463	802	Moteurs hydraul. et à vent
*M 5 Gas-, Petrol- u. Benzinmasch.	436	1,147	622	— à gaz, à pétr., à benz.
*M 6 Werkzeugmaschinen	10,924	32,919	6,741	Machines-outils
*M 7 Masch. für Nahrungsmittel	1,692	3,099	1,684	— p. substances alimentaires
*891, 893a/b Landw. Maschinen	7,160	11,625	2,414	Machines et engins agricoles
883a/b, 885/887, Uebrige Maschinen	22,455	25,175	24,132	— autres
889/890, 892, M 1, 2, 4, 8, 9 Maschinen				
*913b Automobile, ohne Ueberzug	3,829	9,575	775	Automobiles, n. recouverts
*914b — mit Ueberzug	8,994	14,657	666	— recouverts
Chemikalien und Oele				Produits chim. et huiles
993 Schwefel in Stücken etc.	1,991	1,873	7,240	Soufre en morceaux etc.
995 Terpentinöl	1,659	3,101	2,208	Essence de térébenthine
1000 Aetzkali, Aetznatron, fest	2,725	35,339	14,039	Potasse et soude, caust., solide
1036 Schwefelsäure	13,596	13,673	15,587	Acide sulfurique
1044 Kupfervitriol	1,080	2,254	3,917	Vitriol de cuivre
1065b Benzin	36,671	16,551	20,453	Benzine
1066a Anilin	416	1,843	1,348	Aniline
1066b Anilinverbindungen	839	4,075	1,663	Combinaisons d'aniline
1070 Sprit etc., denaturiert	974	1,878	2,123	Trois-six etc., dénat.
1115 Leinöl	4,598	4,229	6,626	Huile de lin
1116 Olivenöl, Olein	344	1,250	1,246	Huile d'olives, oléine
1118 Flüssige Fetten. Oele, unverarb.	775	2,222	4,870	Graisses liq., huiles, non trav.
1120 Kokos- u. Palmöl, unverarb.	2,026	5,541	3,593	Huile de coco, huile de palme, brut
1126 Petroleum	24,334	1,735	130,613	Pétrole
1131b Maschinenöle	9,466	22,601	23,176	Huiles pour machines

[1]) Jusqu'au n° 19 1921: 702 q; du n° 20 au 119 1921: 1,982 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1921: 321 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1921: 751 q.

II. Ausfuhr — Exportation

	q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				Comestibles
63 Kakaopulver, Schokol.-Teig	692	1,519	1,490	Poudre de cacao, pâte de chocolat
64 Schokolade	14,166	20,933	18,621	Chocolat
92 Milch, kondensiert, sterilis.	16,289	3,030	67,977	Lait condensé, stérilisé
99b Hartkäse	4,852	344	43,011	Fromage à pâte dure
Tiere	Stück	Stück	Stück	Animaux
137a Stiere zur Zucht	51	75	31	Taureaux destinés pour la reproduction
138b Kühe, Nutzvieh	8	128	203	Vaches de ferme
139b Rinder, geschaufelt, Natarieh	1	12	39	Génisses de ferme avec dents de rempl.
142a Andcres weibl. Jungvieh	5	6	55	Jeunes bêtes femelles
142b Jungochsen	—	—	29	Bouvillons
Häute und Schuhe	q	q	q	Peaux et chaussures
*172/173 Häute und Felle	8,268	961	18,067	Peaux et cuirs bruts
193/195 Lederschuhe	531	1,022	1,000	Souliers en cuir
Baumwolle				Coton
*347/349 Garne, roh, einfach[1])	4,435	5,310	3,240	Fils, écrus, simples[1])
356 Garne, gebleicht	72	89	435	— blanchis
357 — gefärbt	328	512	1,140	— teints
359 Garne für den Detailverkauf	503	224	624	Fils pour la vente en détail
*360/368 Gewebe, glatt od. geköp., roh[2])	7,780	9,306	2,231	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
364 — — — gebleicht	3,074	2,436	948	— — — blanchis
365 — — — gefärbt	1,458	1,293	1,009	— — — teints
366 — — — bedruckt	893	562	1,107	— — — imprimés
367 — — — buntgewebt	225	553	678	— — — de fils teints
376 Plattstichgewebe	407	403	477	Plumetis
384 Kettenstichstick.: Vorhänge	118	302	577	Broderies au crochet: rideaux
385 — andere	61	89	301	— — autres
386 Plattstichstick.: Besatzart	2,819	6,977	12,271	— plumetis: garnitures
387 — Tüll	19	217	325	— — sur tulle
388 — andere	1,094	2,110	1,275	— — autres
Seide und Seidenwaren				Soie et soieries
*435 Peignée	264	173	663	Peignée
*436 Grège	60	132	129	Grège
437 Florettseide, ungezwirat	161	546	445	Bourre de soie, non moulinée
*438a Organsin	180	339	535	Organsin
*438b Trame	215	349	536	Trame
439 Florettseide, gezwirat	531	1,980	1,896	Bourre de soie, moulinée
*446 Kunstseide	1,062	674	667	Soie artificielle
447b Seidenwaren: am Stück	2,890	4,704	3,582	Articles de soie à la pièce
449 Bänder	697	1,318	1,259	Rubans
Verschiedene Textilwaren				Articles textiles divers
*462/463 Kammgarn, roh	791	1,495	1,807	Fils de laine peignée, écrus
508b Strohgeflechte, bearbeitet	390	955	1,251	Tresses de paille, travaill.
511 Strohwaren, feine etc.	493	855	1,007	Articles fins en paille, etc.
*530/532 Leibwäsche a. Baumwolle, Leinen etc.	283	446	91	Lingerie de coton, lin etc.
*537/545 Wirk- und Strickwaren	1,325	1,581	1,313	Bonneterie, tricots

[1]) Bis Nr. 19 1921: 391 q; Nr. 20 bis 119 1921: 4,024 q.
[2]) Bis Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1921: 2,009 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1921: 4,317 q.

	q	q	q	
Mineralische Stoffe				Matières minérales
614 Kalk, hydraulischer	10,864	39,056	17,063	Chaux hydraulique
619 Portlandzement	94,634	174,606	25,573	Ciment Portland
639 Asphalt und Erdharze, roh	15,920	11,500	69,075	Asphalte et bitumes, bruts
Metalle				Métaux
710b Ferrosilicium, Ferrochrom	2,730	7,080	29,451	Ferro-silicium et ferro-chrome
862 Aluminium, rein, in Masseln	7,411	4,485	9,508	Aluminium, pur, en masses
Maschinen und Automobile				Machines et automobiles
*881/882 Dampfkessel, Kochapparate	4,562	4,498	2,852	Chaudières à vapeur, etc.
*884 Spinnerei, Zwirnereimasch.	5,444	2,468	2,257	Machines pour filature, retordage
885 Webstühle	9,952	7,726	8,816	Métier à tisser
886 Andere Webereimaschinen	3,059	2,613	2,488	Autres machines pour le tissage
*888 Stick- und Fädelmaschinen	2,005	6,933	3,642	Mach. à broder et à enfiler
*MDy Dynamo-elektr. Maschinen	10,011	11,814	11,246	— dynamo-électrique
M 2 Müllereimaschinen	9,208	7,930	8,283	— pour la minoterie
*M 3 Wasserkraft- und Winddruckmaschinen	8,634	4,593	7,470	Moteurs hydraul. et à vent
M 4 Dampfmaschinen	3,615	4,900	7,986	Machines à vapeur
*M 5 Gas-, Petrol- und Benzinmaschinen	10,753	15,950	8,089	Moteurs à gaz, à pétrole, etc.
*M 6 Werkzeugmaschinen	4,967	14,677	1,424	Machines-outils
*M 7 Masch. für Nahrungsmittel	5,464	8,907	2,949	— p. substances alimentaires
*891, 893a/b Landw. Maschinen	10,828	12,580	9,513	— agricoles
883a/b, 887, 889/90, 892 Uebrige Maschinen M 1, 8, 9	522	621	335	— autres
*913b Automobile, ohne Ueberzug	506	2,301	3,858	Automobiles, n. recouvertes
*914b — mit Ueberzug	930	692	659	— recouvertes
Uhren	kg	kg	kg	Montres
934 Fertige Bestandteile	7,415	9,675	22,086	Pièces détachées, finies
	Stück	Stück	Stück	
931 Fertige Werke von Taschenuhren	296,086	595,094	107,915	Mouvements finis
933a Uhrengehäuse aus Nickel	44,544	63,068	306,091	Boîtes de montres, en nickel
933b — — Silber	11,982	6,263	40,504	— — en argent
933c — — Gold	786	713	11,306	— — en or
935a Taschenuhren aus unedlen Metallen	629,372	922,326	1,078,659	Montres en métaux non prec.
935b — Silber	157,179	264,713	482,234	— — en argent
935c — — Gold	40,845	56,460	133,801	— — — or
935d Chronographen	3,185	5,091	2,694	Chronographes
936a Armbanduhren mit Geh. a. Nickel	104,801	204,605		Montres brac. en métaux non prés.
936b — — Silber	47,126	90,969		— — en argent
936c — — Gold	55,353	108,263	24,567	— — — or
936d — Chronograph. Repetieruhren	81	262		— — chronographes
936e Andere Uhren m. Taschenuhrwerk	10,460	28,774		Autres montres av. mouv. de montres
Chemikalien und Farbwaren	q	q	q	Substances chim. et coul.
1010 Kalzium-Karbid	9,380	5,350	48,187	Carbure de calcium

[1]) Jusqu'au n° 19 1921: 391 q; du n° 20 au 119 1921: 4,024 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1921: 2,009 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1921: 4,317.

Allemagne — Importation d'échantillons de montres

L'attention des intéressés est attirée sur le fait que, contrairement à l'avis inséré dans le n° 79 du 24 mars, l'importation d'échantillons de montres en Allemagne n'est plus subordonnée à la délivrance d'une autorisation d'importation.

Une communication du «Reichswirtschaftsminister» du 5 avril, reproduite dans le n° 100 de la Feuille du 16 avril, dispose en effet que l'autorisation d'importation n'est plus nécessaire à l'importation des échantillons de commerce usuels; ceci sous la condition de réexportation s'il s'agit d'échantillons pouvant être utilisés autrement que comme tels.

Bulgarie

Le Bureau industriel suisse à Lausanne nous communique les renseignements suivants, relatifs à la situation commerciale en Bulgarie, qu'il vient de recevoir d'un de ses correspondants:

La Bulgarie est un pays agricole par excellence. Les industries manufacturières et minières se trouvent dans un état rudimentaire.

Actuellement le pouvoir est aux mains du parti agricole. Il semble que la situation de ce gouvernement s'est consolidée et que sa présence au pouvoir épargnera à la Bulgarie les troubles sociaux dont souffrent d'autres pays. Dans ces conditions, la Bulgarie ouvre des perspectives très grandes à l'initiative privée.

Le pays lui-même ne dispose pas d'un nombre suffisant d'hommes entreprenants qui pourraient déployer une grande activité commerciale. Jusqu'ici, on considérait la Bulgarie, en Europe occidentale, comme un pays très éloigné et même exotique; c'est pourquoi il y avait peu d'entreprises étrangères. Ce fait peut être attribué, en partie, à ce qu'avant la guerre, la Russie offrait à l'initiative privée un champ de travail beaucoup plus vaste. Néanmoins, déjà avant 1914, la Bulgarie avait attiré l'attention de plusieurs entrepreneurs allemands et français. Maintenant la situation a complètement changé. Pendant bien longtemps encore, on ne pourra travailler d'une façon normale en Russie, tandis que la Bulgarie offre des possibilités très réelles à l'initiative étrangère, car dans beaucoup de branches de l'activité industrielle, on peut encore faire oeuvre de pionnier.

La Bulgarie dispose de très grandes richesses naturelles: elle est très bien dotée en charbon, lignite, schistes, bitumineux, métaux (même en métaux précieux). Mais les conditions d'exploitation ne sont guère favorables en ce sens qu'il y a peu de chemins de fer et de voies de communications bien organisées en général. Cette situation complique de beaucoup l'exploitation des mines, car elle nécessite la construction de voies de raccordement à la ligne ferrovière principale, ce qui augmente d'une manière considérable les frais de premier établissement et exige un capital assez important. Mais, d'autre part, le gouvernement facilite aux capitalistes étrangers l'obtention de concessions, vu le caractère d'utilité générale de ces entreprises.

Actuellement il existe en Bulgarie plusieurs de ces compagnies qui ont été fondées avant la guerre et on remarque déjà la tendance à en créer de nouvelles.

Personnellement, j'ai eu l'occasion d'entrer en contact avec des exploitations françaises de cuivre et de charbon ainsi qu'avec un nouvel établissement pour la production du coke. Il convient de relever, en passant, que les banques bulgares participent très volontiers à ces sortes d'entreprises.

L'importation en Bulgarie est actuellement ouverte seulement aux pays ayant une monnaie dépréciée, tels que l'Allemagne, l'Autriche, la Tchéco-Slovaquie, la Roumanie et en partie à l'Italie. Même la France ne peut soutenir la concurrence contre eux et d'autant moins la Grande-Bretagne, l'Amérique et la Suisse. Les affaires d'importation sont encore compliquées par les mesures prohibitives qui existent actuellement et qui interdisent non seulement l'importation d'articles d'art et de luxe, mais aussi de certains produits d'usage courant. C'est probablement grâce à cela que je n'ai pas pu trouver à Sofia de la toile cirée pour compresses, du savon pour la barbe et d'autres produits médicaux encore. Une de mes connaissances, un ingénieur en séjour dans cette ville, n'a pas pu obtenir de simples assiettes à soupe.

Il est vrai que le manque de produits de première nécessité est également dû aux conditions économiques générales qui découragent les importateurs et entravent la conclusion d'affaires avec les acheteurs en gros. Les fluctuations constantes des prix sur tous les marchés européens obligent les grossistes à n'acheter que le strict nécessaire pour les besoins actuels. Ils s'abstiennent de faire des achats à terme. Des marchandises peu chères se trouvant déjà en Bulgarie pourraient néanmoins être écoulées. L'Allemagne et l'Autriche s'en rendent compte et commencent à introduire leurs produits sur le marché bulgare.

La question de l'exportation de Bulgare est encore plus compliquée. La Bulgarie dispose de grandes quantités de produits agricoles tels que céréales, bétail, produits de l'élevage, volaille, oeufs etc. Toutes ces marchandises pourraient être achetées et exportées à des prix assez bas, ce qui contribuerait au relèvement du change bulgare. Mais le gouvernement ne partage malheureusement pas ce point de vue et frappe l'exportation des oeufs d'un droit de sortie. Toutefois, vu les expériences fâcheuses qui ont été faites, celui-ci a été abaissé dernièrement et il est même question de l'abolir complètement. L'exportation des oeufs est également rendue difficile par le manque de wagons et de dépôts frigorifiques. Ici encore l'intervention de l'initiative et du capital étrangers serait nécessaire.

Espagne — Prorogations de conventions de commerce

Suivant avis inséré dans la «Gaceta de Madrid» du 18 avril dernier, la Déclaration du 12 juillet 1892 réglant les relations commerciales entre l'Espagne et les Pays-Bas (clause de la nation la plus favorisée) a été prorogée de trois mois et restera en conséquence en vigueur jusqu'au 20 juin prochain.

Le même n° de la «Gaceta» annonce la prorogation pour une durée indéterminée de la Convention commerciale conclue le 30 mars 1914 entre l'Espagne et l'Italie. Cette convention contenant tant pour l'entrée en Espagne que pour l'entrée en Italie un certain nombre de stipulations tarifaires, toutefois sans intérêt spécial pour la Suisse, peut être dénoncée à toute époque moyennant préavis d'un mois.

Colonies françaises

(Communiqué du Consulat de Suisse à Marseille.)

Afrique occidentale française. Le Gouvernement général de l'Afrique occidentale française comprend les colonies suivantes: la Mauritanie, le Sénégal, le Soudan, le Niger, la Guinée française, la Côte d'Ivoire, la Haute-Volta et le Dahomey.

Sénégal. Traite des arachides. La récolte des arachides est évaluée à environ 310,000 tonnes, soit 15,000 tonnes environ en moins que la précédente campagne. On peut estimer que les graines qui feront l'objet de transactions commerciales en vue de l'exportation, atteindront de 225,000 à 250,000 tonnes. Cependant, la Chambre de Commerce de Rufisque se montre plus réservée dans cette évaluation et indique le total de 200,000 tonnes. De tels chiffres ne sont évidemment fournis qu'à titre de simple indication.

La traite se poursuit avec lenteur. Les indigènes apportent leurs récoltes par petits paquets et le commerce, impressionné par la baisse des prix, les variations du change et la lourdeur du marché métropolitain, se montre circonspect dans ses achats. On estime cependant à 70,000 tonnes en chiffres ronds les quantités achetées dans les escales. Les cours varient entre 35 et 45 francs les 100 kg. Ils auraient même atteint 50 et 55 francs dans certains cercles (Louga, Kaolack).

Avant la guerre, l'importation annuelle des arachides en France était de 415,000 tonnes en chiffre rond, dont 142,000 en provenance du Sénégal. En 1913 les importations s'étaient même élevées à 511,000 tonnes dont 166,000 tonnes en provenance du Sénégal.

Il est patent que les acheteurs font défaut.

Il est intéressant de rappeler que, dans les années qui ont précédé la guerre, les principaux acheteurs d'arachides du Sénégal se classaient dans l'ordre suivant: France 65 %, Pays-Bas 12,1 %, Allemagne 6 %, autres pays (Belgique, Angleterre, Danemark, Italie, etc.) 16,9 %.

Ces proportions s'étaient sensiblement modifiées en 1914 où l'Allemagne prenait le deuxième rang avec un pourcentage de 24 %, bien que ses importations n'aient porté que sur les sept premiers mois de l'année.

Etat des principaux produits du cru exportés en 1920

	1920	1919
	t.	t.
Arachides en coques	237,149	172,250
Arachides décortiquées	47,507	75,413
Gomme arabique	3,080	4,800
Peaux de boeufs	530	739
Peaux de chèvres et de moutons	89	43
Amandes de palme	1,319	3,963
Caoutchouc	39	31
Laines	55	5
Sésame	34	57
Cire	68	34
Karité (beurre)	70	165
Sel	582	1,167
Huile d'arachides	279	285
Tourteaux d'arachides	681	380

Ce tableau donne la physionomie du commerce d'exportation de la colonie du Sénégal au cours de l'année écoulée. Le chiffre le plus frappant est celui des exportations d'arachides. Les autres produits d'exportation du Sénégal n'offrent qu'un intérêt secondaire, cette colonie n'étant pour ainsi dire qu'un pays de monoculture. On peut accorder cependant une mention aux sortes de gomme arabique.

Soudan. Une nouvelle matière tannante dénommée «sans grains» a été découverte au Soudan. Elle est extraite des cosses du bahut, arbre dont l'écorce fut longtemps utilisée par les tanneurs des Indes.

Les industriels belges se montrent très satisfaits de ce nouveau produit.

Guinée. La production des oléagineux augmente de plus en plus. La colonie produit abondamment le palmier à huile, les karités et les cocotiers. Elle se prête à la culture de l'arachide et on a fait des essais de culture de ricins, non compris les oléagineux non classés, tels que le «méné», le lamy, le toulou-couma, le poughère.

La Guinée est pour les pays voisins un grand réservoir de bovidés. C'est dans la région de Foula qu'on rencontre les plus grands troupeaux; le total du cheptel étant évalué à 400,000 têtes. Les exportations qui étaient de 12,000 têtes en 1914, sont montées à 17,000 têtes pendant la guerre pour revenir à 7000 en 1919. Les peaux brutes exportées étaient de 8000 en 1913.

Dahomey. Exportations en 1920: Boeufs et taurcaux 26 têtes, moutons 13 têtes, porcs 44 têtes, volailles 2076 kg., autres animaux 8571 kg., viande fraîche 7474 kg., peaux de boeufs 2333 kg., poissons secs 601,433 kg., amandes de palme 7740 kg., coprah 70,100 kg., ricin 134,364 kg., huile de palme 11,250,206 kg., coton 118,823 kg., indigo 53,314 kg., poteries indigènes 64,388 kg., vannerie 50,060 kg., igname 858 kg., fruits de table 1426 kg.

Afrique équatoriale française et Cameroun. L'A. E. F. possède un choix considérable d'essences convenant aux usages les plus divers. On y trouve des bois d'acajou, des bois d'Okoumé qui sont d'excellents bois de contreplacage et qui servaient en Allemagne à la fabrication de boîtes de cigares; des bois demi-durs, tels que le kambala, le noyer du Gabon, le bilinga; des bois durs, comme le corail, moabib, le mowingui; des bois tendres, tels que le fromager, le gombo-gombo, le tulipier. Il convient de souligner que les trois quarts de la production forestière du Gabon étaient jusqu'ici consommés en Allemagne et en Hollande. L'exportation des bois qui était à peine de 2886 tonnes en 1898, atteignait dix ans plus tard près de 70,000 tonnes et en 1913 elle se chiffrait par 150,688 tonnes, d'une valeur de 8,319,839 francs.

D'autre part, l'A. E. F. produit des caoutchoucs, des palmiers à huile, des gommes copal de qualités diverses et des raphias. Parmi les principales cultures, il faut citer celles du café et du cacao. On trouve aussi des plantes alimentaires, telles que la banane, le manioc, le riz, etc., des plantes médicinales, ricin, kola, etc., des condiments (poivres, piments).

Ses réserves sont encore grandes en ivoire, la richesse de son sol propre à toutes les cultures tropicales, ses belles forêts de palmistes et de bois précieux, ses riches troupeaux du nord, la minéralisation de son sol, ses mines de cuivre situées à moins de 300 km. de la côte appellent ce domaine colonial à un avenir prospère.

Quant au Cameroun, qui est rattaché à l'A. E. F. par des liens économiques évidents, les 490,000 km² de l'ancien Camcroun allemand ont été partagés suivant les accords de 1916 et du 10 juillet 1919 entre la France, dont la part est d'environ 400,000 km², et la Grande-Bretagne, dont la part est d'environ 90,000 km².

La mise en valeur du Cameroun comporte principalement l'exploitation des essences caoutchoutifères, du palmier à huile, et d'autres oléagineux et des bois. Le jour où les deux voies ferrées traverseront la zone d'habitat du palmier à huile, les oléagineux constitueront l'une des principales ressources devant assurer la prospérité de la colonie.

Les Allemands exportaient du Cameroun en 1913 15,000 tonnes d'amandes de palme, d'une valeur de fr. 5,508,000 et 3595 tonnes d'huile d'une valeur de fr. 2,028,000. Or, de septembre 1917 à septembre 1918, lorsque l'Eta

français se rendit acquéreur de toute la production d'amandes à raison de fr. 600 la tonne f. o. b., le rendement atteignit 26,000 tonnes d'une valeur de 16 millions de francs dans la seule partie de l'ancien Cameroun placée dans la zone d'action colonisatrice de la France. En 1919, 38,000 tonnes d'une valeur de 40 millions de francs ont été exportées.

En ce qui concerne la culture du tabac, les efforts des anciens occupants ont abouti à des résultats intéressants.

Quant au cacao, le Cameroun peut exporter annuellement 2000 tonnes de fèves de cacao.

Le café, le kola, l'ivoire, le ricin, les textiles (fourcroya et sisal), la farine de banane doivent aussi être cités parmi les ressources susceptibles d'être fournies en grande quantité par la zone sylvestre.

Réunion. Exportations en 1920: Café 13,784 kg., essence de géranium 62,000 kg., essence de vétiver 7016 kg., ylang-ylang 4485 kg., girofle 120,000 kg., manioc 5160 tonnes, rhum 38,400 hl., sucre 42,079 t., vanille 119,395 kg., tabac 156,414 kg.

Indo-Chine. Loufcttes: Ces sortes d'éponges végétales, dont on fabrique des semelles hygiéniques, des sandales, des gants à friction, etc., et qui sont constituées par les fibres d'une espèce de courge, sont exportées principalement de la Chine et du Japon. Leur prix a notablement augmenté depuis la guerre et atteint actuellement en France de fr. 65 à 92 les 100 kg.

L'Indo-Chine est également un pays de production pour les loufcttes.

Riz: Les nouvelles de la récolte sont bonnes, le riz de saison s'annonce beau et au-dessus de la moyenne. On note l'arrivée au Havre de 50,000 sacs environ de riz Indo-Chine.

Industrie minière: La richesse du sous-sol indo-chinois n'est plus un secret pour personne, encore qu'il ne soit mis que partiellement en exploitation.

Le charbonnage donne en moyenne 650,000 tonnes, dont la plus grande partie est fournie par les mines de Hongay sur les rivages de la baie d'Along. Les gisements de Dong-Trieu et ceux de Pham Mê sont à leurs débuts.

Les mines de zinc de Cho-Dion et de Trang-Du ont produit en 1916 48,000 t. de métal.

Il y a encore des mines d'étain, de graphite, d'antimoine, de plomb argentifère et de fer.

La baisse des frets, dont le coût élevé rendait l'exportation prohibitive, va redonner aux industries indo-chinoises un nouvel intérêt.

Foire internationale d'échantillons de Padoue. Le dernier délai pour l'acceptation des démandes de participation à cette foire est fixé au 10 mai prochain. L'administration des Chemins de fer italiens a établi des concessions spéciales, soit pour les marchandises destinées à la foire, soit pour les exposants. Ces concessions sont valables:

Pour les marchandises: du 27 avril au 15 juin pour l'aller, du 10 juin au 30 juin pour le retour;

pour les exposants: du 15 mai au 15 juin pour l'aller, du 1er juin au 30 juin pour le retour.

L'expéditeur officiel de la foire en ce qui concerne les marchandises de provenance de la Suisse est la maison S. A. Gondrand Frères, transports internationaux de Milan. Pour tous renscignements et pour participer à la foire s'adresser à la Chambre de Commerce Italienne, Place Bel Air, 2, Genève.

— **Bulgarie. Envois de la poste aux lettres contenant des marchandises.** L'Administration des postes bulgares a fait savoir que les marchandises de toute nature à destination de la Bulgarie ne seront désormais plus acceptées que dans les envois expédiés comme paquets et que les marchandises renfermées dans les lettres ou échantillons seront confisquées à l'avenir.

— **Courrier des Indes.** Le paquebot de la Compagnie anglaise «Peninsular and Oriental Steam Navigation C°», parti de Bombay vers le 8 et arrivé à Marseille le 18 avril, transportait le courrier postal des Indes, de l'Egypte et de l'Asie orientale à destination de la Suisse. En Méditerranée il a été pris dans une forte tempête. Tous les sacs de lettres ont été complètement mouillés; ils sont actuellement à Marseille pour être séchés. Tant que faire se pourra les envois seront identifiés et ensuite dirigés sur leur destination.

* * *

Bulgarien. Briefpostsendungen mit Wareninhalt. Die bulgarische Postverwaltung teilt mit, dass nach Bulgarien bestimmte Waren aller Art von nun an nur noch in Paketsendungen zugelassen werden, während solche in Briefpostscndungen (Briefe oder Warenmuster) in Zukunft mit Beschlag belegt würden.

— **Indische Post.** Der um den 3. April in Bombay abgegangene und am 18. April in Marseille angekommene Dampfer der englischen Peninsular and Oriental Steam Navigation Co., der die indische Post und weitere Posten aus Aegypten und Ostasien für die Schweiz an Bord hatte, wurde im Mittelmeer von einem schweren Gewittersturm heimgesucht. Sämtliche Postsäcke wurden völlig durchnässt und liegen nun zum Trocknen in Marseille. Soweit möglich werden die einzelnen Sendungen identifiziert und an ihre Bestimmung weiterbefördert werden.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1921 23. IV.		1921 15. IV.		1921 7. IV.		1921 31. III.		1921 30. IV.		1920 30. IV.		1919 30. IV.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4½	3¾	4½	3½	4½	4	5	4½	4½	3¾	5	4 11/16	5½	4 11/16
Paris	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	5	5
London	7	6½	7	6½	7	6⅝	7	6¼	6½	5¾	7	6 11/16	5	3 17/32
Berlin	5	3 9/16	5	3 11/16	5	3⅝	5	3⅜	5	3 9/16	5	4	5	3⅝
Milano	6	6¼	6	6¼	6	6¼	6	6¾	6	6½	5½	5¼	5	5¼
Bruxelles	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5	5
Wien	6	4½	6	3½	5	4	5	3½	6	4½	5	1¾	5	1¾
Amsterdam	4½	4½	4½	4½	4½	4⅝	4½	4⅝	4½	4½	4½	3½	4½	4½
New-York[1]	6	6½	6	7	6	6½	6	6½	6	6	5	7	4½	5½
Spanien	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	5	—	4½	—

o. = officiell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.3215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1921	30. IV.	48.86	22.59⅜	8.53	27.25	43.92	1.45	200.66	5.70 13/16	79.52
	23. IV.	41.86	22.67¾	8.45	26.62	42.61	1.41	200.43	5.76 11/16	79.74
	15. IV.	40.99	22.57⅜	9.14	28.05	42.53	1.66	200.16	5.76 11/16	80.14
	7. IV.	40.88	22.60	9.88	24.56	42.52	1.49	199.88	5.76½	80.25
	31. III.	40.24	22.63½	9.14	23.42	42.01	1.50	198.98	5.74⅝	80.86
1920	30. IV.	88.86	21.68¾	9.67	25.—	35.91	2.70	205.69	5.58½	95.44
1919	30. IV.	81.60	23.15	40.—	65.25	77.25	19.—	199.—	4.94½	99.56
1918	30. IV.	78.70	20.—	82.14	46.25	—	52.52	201.56	4.20¼	115.—
1917	30. IV.	90.80	24.55	79.—	78.50	—	49.50	210.25	5.15	112.—

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Avril 1921

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Mars
Bienne	—	1,158	10,124	11,282
La Chaux-de-Fonds	131	19,607	747	20,485
Delémont	—	323	5,055	5,378
Fleurier	—	415	2,637	3,052
Genève	112	1,681	9,604	11,397
Granges (Soleure)	—	31	7,750	7,781
Le Locle	—	2,190	1,065	3,255
Neuchâtel	—	127	6,675	6,802
Le Noirmont	—	156	1,881	2,037
Porrentruy	—	—	1,475	1,475
St-Imier	—	906	4,612	5,518
Schaffhouse	—	—	60	60
Tramelan	—	12	2,700	2,712
Total	243	26,606[1])	54,385	81,234
Avril 1920	524	90,771	105,905	197,200

[1]) Dont 1,288 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 16. Neue Beitritte. — 23. IV. 1921. — Nouvelles adhésions.

Altnau: VIIIc. 666 Pferdeassekuranz Scetal.
Auenstein: VI. 499 Aarg. Bibelgesellschaft.
Auvernier: IV. 12 Egger, F., ebarcuterie en gros.
Balgach: IX. 1119 Ritz, E., Fabrikant.
Basel: V. 5712 Blust, Carl. — V. 5687 Drissler, Aug., Sohn, Bildhauer-Atelier. — V. 5700 Gaugler, Albert, jun., Import und Export, Vertretungen. — V. 5711 Hintermann, Paul, Comestibles. — V. 5703 Kefes, Heinrich, Möbelschreinerei. — V. 5129 Koller, A.-G., Chemische Spezialitäten, Chemisches Laboratorium. — V. 5699 Kühne-Ebimeier, Ernst. — V. 5701 Lips-Mattler, Konrad, Filmfabrikant. — V. 5682 Moto-Cycle-Club. — V. 5664 Pfeiffer, Friedrich, Elektr. Anlagen. — V. 5702 Schell-Enderll, Karl, Musikichrer. — V. 5695 Steffen, Wilhelm, Fabrikation von Kindervelos, Marke Motolette. — V. 5693 Treyer-Frey, Fritz, Bedarfsartikel. — V. 5694 Waldschule der Pestalozzigesellschaft.
Bellinzona: XI. 74 Cassa patriziale di Carasso. — XI. 133 Domenigbetti, Domenico. — XI. 146 Gervasoni, Ernani, rappresentanze.
Belp: III. 2474 Glaser, Alfred, Landwirt.
Bern: III. 129 Arbeitslosenfürsorgekasse des schweiz. Fuhrhalter- und Spediteuren-Verbandes. — III. 1627 Bizzozero, Massimo, Velohandlung und Installationen. — III. 4000 Bureau fédéral de la propriété intellectuelle. — III. 4000 Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — III. 755 Kaiser & Co., En gros. — III. 2399 Margulies, M., Spitzenhaus zum Zytglogge. — III. 907 Naegeli & Co., Patentanwaltsburcau. — III. 1943 Otth, Ernst, Zimmerei und Schreinerei. — III. 3943 Richard, M. — III. 2390 Rychner, E., Kaufmann. — III. 3896 Schweizer-Film-Industrie A.-G. — III. 4000 Ufficio federale della proprietà intelettuale. — III. 1113 Verlag des «Der Stabssekretär», G. Wegmüller.
Biel: IVa. 169 Courvoisier, L. E. — IVa. 826 Dankesreiter-Dubois, Georges.
Biglen: III. 2343 Lehmann, G., Metzger.
Buchen i. Pr.: X. 1103 Jecklin-Däscher, Hs., Gasthaus zum Rhätikon, Wein- und Kolonialwarenhandlung.
Bünzen: VI. 1072 Elo Gesellschaft A.-G.
Carouge: I. 2490 Fête cantonale de gymnastique, commission des prix.
Castello S. Pietro: XI. 138 Gnglielmetti, Nilda, & figlio, vini e sigari.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 458 Dubied, Arnold, horlogerie. — IVb. 835 Frattiger, A., bracelets cuir et moire. — IVb. 517 Juillerat, Henri, commerçant.
Chur: X. 1102 Männerchor Frohsinn, Finanzkomitee.
Emmishofen: VIIIc. 663 Müller-Fischer, A., Metzgerei und Wursterei.
Epesses: II. 2156 Muret, Albert.
Estavayer-le-Lac: IIa. 252 Rey, Georges.
Fräuenfeld: VIIIc. 670 Kantonal-Sängerfest 1921. — VIIIc. 661 Pfingstrennen.
Gais: IX. 2886 Waldvogel, H., zum Schwanen.
Genève: I. 2488 Bassel, Jules (Solidécor). — I. 1874 Billeter, Alfred, juriste. — I. 2492 Jaquenoud-Gloor, S. A., oeufs en gros. — I. 2493 Männerchor Concordia (société chorale). — I. 2489 Schreiber, Alfred, avocat. — I. 2491 Société anonyme «Tiesilka», soleries pour cravates. — I. 2370 Steffen, Paul Ed., typographe.
Grabs: IX. 1755 Eggenberger & Co.
Grand-Lancy: I. 2494 Schubartb, Emile, étudiant ès-sciences.
Granges-Marnand: II. 2155 Société de gymnastique.
Gudo: XI. 108 Cassa comunale.
Herisau: IX. 1221 Eisenhut, Otto. — IX. 1370 Frehner, Ulrich, Confiserie.
Immensee: VII. 2075 Verlag des Missionshauses Bethlehem.
Kerzers: III. 1674 Gutknecht-Lienhardt, Hans.
Landquart: X. 1110 Bürke & Co.
Lausanne: II. 2157 Chaussures Roger. — II. 2143 Dubois, Albert, représentant. — II. 1880 Dudan-Bohy, H. — II. 2104 Laboratoire d'analyses sérologiques. — II. 272 Rosset-Nyffenegger, confiserie.
Liestal: V. 5684 Holinger, Emil, Bildhaner.
Littau: VII. 2084 Barrett, Holzwarenfabrik.
Lugano: XIa. 555 Clausen, Albert, Vertreter. — XIa. 556 Sommaruga, Cornelio.
Luzern: VII. 2087 Christlich-sozialer Arbeiter-Verein. — VII. 2088 Lizistorf, Herbert. — VII. 2076 Plaelerungsbureau «Schweizer Hotelpersonal» Opposition. — VII. 2085 Sektion Pilatus, S. A. C., Hüttenwesen.
Märstetten: VIIIc. 603 Heer, Hrch., Handelsgärtnerei.
Meilde: XIa. 558 Casa vinicola del Chianti «Fassati», agenzia.
Montagnola: XIa. 522 Circolo dei franchi liberali della Collina d'Oro.
Montreux: IIb. 308 Vogt, Maurice, orthopédiste-bandagiste.
Murgenthal: IIIa. 357 Schärer, Alb., Baugeschäft und Sägerei.
Nenkirch i. E.: VIIIc. 665 Evang. Armenpflege Egnach.
Olten: Vb. 543 Müller, Hans, Alkoholfreies Restaurant z. Central.
Romanshorn: IX. 2698 Siegenthaler, Friedrich.
Root: VII. 2081 A.-G. Baugeschäft Root.
St. Gallen: IX. 2899 Grötzinger, R., Frau. — IX. 2906 Mauchle, M., Lebensmittelhalle. — IX. 55 Reinhold, Fritz. — IX. 2614 Schmuki-Schöner, Buchbinderei. — IX. 2881 Topol-Rutishauser, Zigarettenfabrik.
St. Moritz-Dorf: X. 1106 Bündnerisches Kantonalturnfest St. Moritz 1921.
Schaffhausen: VI. 1686 Wildi, E., Buchdruckerei.
Sissach: V. 5589 Heid, Ernst, Mech. Schreinerei.
Splügen: X. 1108 Simmen & Andrea, Weinhandlung.
Stein (Aarg.): VI. 1683 Falschebner, Karl, Bauspenglerei. — VI. 1679 Verband aarg. Baumeister.
Tafers: IIa. 348 Waisenhaus.
Teeknau: V. 5706 Rickenbacher, Adolf, Viehhandlung,
Trélex: I. 2495 Druey, P. H., négociant.
Triengen: VII. 2062 Hellmüller, A.
Unterägeri: VII. 2080 Einwohner- & Korporationskassieramt.
Uster: VIII. 4327 Waller, E., Bezirksag. der Unfall Winterthur.
Vevey: IIb. 2 Desclouds, Alfred, installations sanitaires.
Wattwil: IX. 2905 Kienzler-Fischer, Karl, Haushaltungsartikel.
Weinfelden: VIIIc. 664 Dünnenberger, Joh., Mechaniker.
Willisau: VII. 2074 Affentranger, Hans, Getränkhandlung.
Wollerau: IX. 2737 Kunstfärberei & chem. Anstalt, Dr. ing. A. Redlich & A. Stolz Chemiker.
Yverdon: II. 2152 «U. R. M. A.» Union romande pour les machines agricoles.

Zürleb: VIII. 2605 Alder, F. Henry, Sonnenquai 10. — VIII. 8083 Bernhard, E., zahntechn. Laboratorium. — VIII. 4128 Buholzer, A., Glas- und Metallwaren. — VIII. 3375 Jüdisches Kurhaus Paradies Mettmenstetten. — VIII. 8008 Kretz, Robert, Buchdruckerei. — VIII. 8544 Maehwurth, O. K., Getreideagentur. — VIII. 3639 Mariannhiller Mission. — VIII. 8551 Mereler, Philipp, Winkelwiese 5. — VIII. 3846 Neuburger, S., Agentur und Kommission. — VIII. 4537 Rohrer, Otto, Vertretungen. — VIII. 2385 Schwegler, E., Mercerie en gros. — VIII. 3774 Sebweiz. Foxterrierclub, Sekt. der S. K. G. — VIII. 2319 Schweiz. Kaufmänniseher Vereln, Stellenvermittlung. — VIII. 1854 Vogel, Fridolin, Vertretungen.

Esehen (Liechtenstein): IX. 2904 Missionäre vom kostb. Blute zu Sebellenberg.

Leipzig: Vb. 459 Tauchnitz, Bernhard.

St. Ludwig (Elsass): V. 5697 Bourlier & Lambelet, mercerie en gros.

Wien: III. 3955 Biehsel, Fritz. — VIII. 8548 Universal Büromaschinen G. m. b. H., IV.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Aktien-Gesellschaft vorm. Blösch, Schwab & Cie. in Bözingen

(3169 Y) **nunmehr** 1323

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel

4% Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 700,000.—

In der am 28. April 1921 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partialen, Nr. 45, 65, 85, 102, 132, 216, 262, 294, 354, 366, 392, 450, 470, 518, 550, 587, 615, 671, 696, 698 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1921 bei der

Bern, den 29. April 1921. **Spar- und Leihkasse in Bern.**

Textil-Union Rüti-Zürich

Einladung zur 11. ordentl. Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Mai 1921, nachmittags 5½ Uhr, ins Sitzungszimmer der Mech. Seidenweberei Rüti, Bahnhofstrasse 11, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz, nach Verlesen des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingowinnes.
5. Erneuerungswahlen von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreters.
7. Verschiedenes. (Za 7229) 1312

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen vom 3. Mai 1921 ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Rüti auf.

Die Stimmkarten können bis zum 12. Mai 1921 spätestens, gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien, beim Sekretär der Gesellschaft, Dr. H. Gwalter, Rapperswil (St. Gallen) bezogen werden.

Zürich, den 30. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi, 24 mai 1921, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage), **à Fribourg.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Répartition du bénéfice.
5. Nomination du conseil d'administration.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs.
7. Divers. (2915 F) 1310

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des censeurs, seront à la disposition des actionnaires, à partir du 14 mai à la Banque de l'Etat de Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 23 mai 1921.

Fribourg, le 29 avril 1921.

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

Ferrovia Elettrica Lugano-Cadro-Dino

I signori azionisti sono convocati in

ASSEMBLEA ORDINARIA

per il giorno di **domenica, 15 maggio 1921, alle ore 10 ant. a Lugano,** nella **sala municipale,** gentilmente concessa, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione e presentazione del bilancio e dei conti sulla gestione 1920.
2. Rapporto dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
4. Nomina dei membri del consiglio di amministrazione.
5. Nomina dell'ufficio di controllo pel 1921.
6. Eventuali.

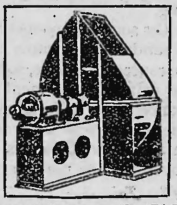
Il rapporto ed il contoreso saranno disponibili dall'8 maggio in avanti. Le azioni devono essere depositate presso la spett. Banca della Svizzera Italiana a Lugano o presso il Capo-Esercizio a Viganello che rilasoieranno il biglietto d'ammissione. Verrà effettuato un treno speciale con partenza da Dino alle ore 9 e arrivo a Lugano alle ore 9.30. (5299 O) 1317

Lugano, 30 aprile 1921. **Il consiglio di amministrazione.**

Zentrifugal - Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie

Lüftung, Kühlung
Trocknung
Entstaubung



Unterwind- u. Kupolofen
Gebläse
elektrische
Schmiede - Ventilatoren

(983 Q) 607

G. Meldinger & Cie., Basel

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 13. April 1921 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,650,000 auf **Fr. 2,200,000** beschlossen, durch Ausgabe von 5500 neuen vollbezahlten, auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 16501—22000, jede im Nennwert von Fr. 100. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1921 dividendenberechtigt. Sie werden in Zertifikate von je 5 Aktien zusammengefasst. Diese Zertifikate tragen die Nummern der betreffenden Aktien.

Zum Bezuge dieser neuen Aktien gelten nachstehende Modalitäten:

Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien, begleitet von einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, bei einer der unterzeichneten Stellen zur **Abstempelung** vorzuweisen. **Die Besitzer von je drei alten Aktien haben das Recht auf den Bezug einer neuen Aktie.**

In den Fällen, wo ein Aktionär eine durch fünf nicht teilbare Anzahl neuer Aktien bezieht, stehen von den früheren Emissionen die erforderlichen Einzelaktien zur Verfügung.

Die unterzeichneten Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Die Aktionäre, die von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen wollen, werden hiermit eingeladen, bis spätestens **31. Mai 1921** die Zeichnung auf die neuen Aktien bei einer der nachgenannten Stellen anzumelden, wo die hierfür erforderlichen Formulare zu beziehen sind. Sie erhalten bei diesem Anlasse eine Bescheinigung, die später auf schriftliche Anzeige hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden kann.

Die Unterlassung der Ausübung des Bezugsrechtes innerhalb der festgesetzten Frist gilt als unwiderruflicher Verzicht auf dasselbe und hat dessen Verlust zur Folge.

Die Kotierung der neuen Aktien wird später an den Börsen von Basel, Genf und Zürich nachgesucht werden. (2077 Z) 1253

Oerlikon und Basel, den 13. April 1921.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.
Schweizerischer Bankverein, Basel, Zürich und Genf.
A. Sarasin & Cie., Basel.

Gasversorgung Birseck A.-G.

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 13. Mai 1921, 11 Uhr vormittags
Aeschenvorstadt 56, I. Stock, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1920.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 1308 (1925 Q)
3. Beschlussfassung betreffend Reingewinn.
4. Ergänzung des § 2 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn, Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornachbrugg bis und mit dem 7. Mai nächsthin auf.

Dornach, den 22. April 1921.

Im Auftrag des Verwaltungsrates:
Die Direktion.

Affolter, Christen & Co A.-G., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1921 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 8** vom 2. Mai an beim **Comptoir d'Escompte de Genève, Sitz in Basel, Steinenberg 1/3,** sowie bei der **Gesellschaftskasse, Voltastrasse 88,** mit 1321

Fr. 35.—

eingelöst.

Der Verwaltungsrat.

Unübertroffen
ist die
MONROE
Rechenmethode
Auskunft kostenlos u. unverbindlich durch
W. Egli-Kæser, Bern
Schauplatzgasse 23 :-: Telephon 12.35

HILTERFINGEN
(377 T) **am Thunersee** '566

Hotel-Pension Marbach
: Bestes Familienhaus :
Das ganze Jahr geöffnet
Ruderboot und Badehaus

Fabrik- oder Lagerräume
600 m², ganz oder geteilt, mit Umschwung, zu vermieten. Eigener Geleiseanschluss.
Offerten unter Chiffre J 3152 Y an Publicitas A.-G., Bern. '1302

'1318

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95
Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephon 35.39
Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3977
5505 Z)

FÜLLFEDERREPARATUREN besorgt Hollbrunner Marktgasse 14 BERN

Vertreter gesucht
eingeführt bei Gas-, Elektr.-Werken, Installations-Geschäften etc. von Posamenten- u. Lampenfransenfabrik — Angebote erb. an
Otto Nickel
Annaberg (Sa.)

Entreprise
ayant magasins de vente dans les **principales villes de Suisses** accepterait '1296
représentation
de bonne fabrique d'articles techniques, appareils électriques, etc.
Maisons sérieuses que l'affaire intéresse sont priées de faire offres sous **H 31315 L Publicitas, S. A., Berne.**

HELVETIA
Conservenfabrik Groß-Gerau, Act.-Ges.
In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf **10 %** festgesetzt und beschlossen, dieselbe nach Abzug der deutschen Kapitalertrags-Steuer mit
Mk. 90.— für die Aktie
gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 12 in deutscher Reichswährung sofort zur Auszahlung zu bringen, bei: der Gesellschaftskasse Gross-Gerau, der Deutschen Bank Filiale Frankfurt a. Main, der Bank für Handel & Industrie in Darmstadt, der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft Filiale Mainz in Mainz, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau (Schweiz), den Herren A. Sarasin & Co., Basel. (2120 Q) 1309
Gross-Gerau, den 26. April 1921. **Der Vorstand.**

Elektrizitätswerk Schwyz
(2615 Lz) **Dividenden-Zahlung** '1326
Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1920 auf **7 %** festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern.

Elektrizitätswerk Altdorf
Dividenden-Zahlung
Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1920 auf **6 %** festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei bei der Urner Kantonalbank in Altdorf und auf unserm Bureau in Luzern. (2614 Lz) '1325

Compagnie Vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux & de l'Orbe
Paiement du dividende
Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 27 avril 1921, le dividende est payable dès le lundi, 2 mai, à raison de
Fr. 60.— par action
contre remise du coupon N° 16, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses Agences. (31324 L) 1300

Messieurs les sociétaires du **Comptoir pour la Négociation des Brevets d'Invention** sont convoqués en assemblée générale annuelle pour le **lundi 16 mai 1921**, à 10 heures du matin, à Lausanne, Café de la Cloche, salle du premier. (12060 L) 1314
Ordre du jour: Opérations statutaires.
Bilan, comptes et rapport à disposition au siège.
LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Messieurs les sociétaires de la **Société d'Études techniques et industrielles** sont convoqués en assemblée générale annuelle pour le **lundi 16 mai 1921**, à 14 h. 30, à Lausanne, Café de la Cloche, salle du premier. (12059 L) 1313
Ordre du jour: Opérations statutaires.
Bilan, comptes et rapport à disposition au siège.
LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.
Le dividende de l'exercice 1920 est payable dès le 2 mai 1921 contre remise du coupon n° 17, aux domiciles suivants: (45807 V) '1327
Crédit du Léman, Vevey; de Palézieux & Co., Vevey; Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey; Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne; Caisse de la Société.

BÜRO MÖBEL
A.-G. Möbelfabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager u. Büro Emmenbrücke bei Luzern

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt
Treuhand-Institut
Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7 Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360 Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor Telephon 428

'1263
ROULEAUX A COPIER POUR MACHINES
SOENNECKEN - VICTORIA
EXCELSIOR - ZEISS etc.
G. POZZI
TOUR DE L'ILE 2 & 4, GENÈVE
RUE DE BOURG 35, LAUSANNE

PATENT
betr. Bureau-Massenartikel (D. R. P. erteilt), im Ausland schon in kurzer Zeit mit nachweisbar bedeutendem finanziellem Erfolg eingeführt, zu verkaufen, ev. in Lizenz zu vergeben. Für energ. Kaufmann oder Fabrikanten hohen Gewinn versprechende Gelegenheit. Der Artikel kann auf Wunsch fertig geliefert werden. Offerten sub Pe 2191 Z an Publicitas, A.-G., Zürich. '1298

Gagnebin & Cie
Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse
Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 1961

Underwood-Schreibmaschinen

Höchste Leistungsfähigkeit und Solidität

Cäsar Muggli, Linthaschergasse 21, Telephon Selnau 16.62 **Zürich**

Für kaufmännische u. industrielle Betriebe, Kanzleien, gelehrte Berufe, Gewerbe, Handwerk u. Privatgebrauch unübertroffen. Prospekte und Vorzeigung kostenfrei

Aarau: Ernst Wanner, Ratbausg. 20 | Genf: Machines à écrire Underwood S.A., Place Métropole 2
Basel: H. Huber, Freistrasse 75 | Lausanne: Agence Underwood, 734 Place Bel-Air 4
Bern: Fr. Gall, Walsenbausplatz 25 | Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma
St. Gallen: Markwalder & Cie. | Neuchâtel: R. Legler, rue St-Honoré 3
Luzern: Karger & Co., Stadtbausstr. 1
La Chaux-de-Fonds: Mettler S. A.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XV. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 14. Mai 1921, 14½ Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, II. Etage,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 12. Mai 1921 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Nach diesem Datum, auch am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 1319

Schaffhausen, den 2. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 25. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude an der Parkstrasse, hier,** stattfindenden

XXV. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 13. Mai a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. (743 A) 1329

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. Mai abends 4 Uhr zu beziehen von:

Der Gesellschaft in Baden (Schweiz);
der Schweiz. Bankgesellschaft in Baden (Schweiz);
der Akt. Ges. Leu & Co. in Zürich;
der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich;
der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich.

Baden (Schweiz), den 2. **Mai** 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Save" in Gelterkinden

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. März 1921 ist die Aktiengesellschaft «Save» in Gelterkinden in Liquidation getreten. Zum Liquidator wurde bestimmt: Herr Ingenieur **Fritz Meissner,** z. Z. in Gelterkinden. Es ergeht an sämtliche Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Liquidator anzumelden, ansonst sie Gefahr laufen, bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses unberücksichtigt zu bleiben. '1266

Aktiengesellschaft „Save" Schrauben- und Mutternfabrik in Liq.,
Der Liquidator: F. Meissner.

La Société anonyme Grosch & Greiff

Rue du Marché 17—21, Genève

a dans son assemblée générale du 9 février 1920 voté sa dissolution et nommés MM. **Pierre Bigar, Maxim Katz** et **François Flaux,** en qualité de liquidateurs.

IIe Sommation

Conformément aux prescriptions de l'art. 665 C. O., les **créanciers** sont invités à produire leurs créances, avec pièces justificatives, «Au Grand Passage», 17—21, Rue du Marché, Genève. (2860 X) '1287

Les débiteurs de la société et ceux qui détiennent à quelque titre que ce soit des biens appartenant à la société sont invités à les mettre à la disposition des liquidateurs.

Les liquidateurs.

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

für Export und Import, Waren und Valoren

ohne oder mit Einschluss der damit verbundenen Spezial-Risiken, wie: **Diebstahl, Plünderung, Streik, Aufruhr, Revolution** und **Krieg** (O. F. 10171 Z) inklusive **Minengefahr** '412

übernehmen zu günstigen Bedingungen

KREBS & Co., ZURICH

Sihlstrasse 3, City House **Telephon Selnau 13.38**

General-Agentur für die deutsche Schweiz der

„The Marine Insurance Co., Ltd." London

Gegründet 1836 :-: In der Schweiz konzessioniert seit 1888

Akt.-Kapital: 1,000,000 £, Einbezahlt: 600,000 £, Reservefonds: 700,000 £

Mannheimer Lagerhausgesellschaft, Filiale Basel

Agentur Lörrach, Baden (Schweizergrenze)

— Export — Import —

Speditionen aller Art nach allen Ländern
Spezialverkehre nach Deutschland, Holland und Skandinavien
Regelmässige Sammelverkehre

ab Basel und Lörrach nach Deutschland

Rheinschiffahrt mit eigenen Dampfern und Kähnen
Verzollungen an deutschen und Schweizer Zollämtern
Güterverkehr zwischen Deutschland und Schweiz per Bahn und per Fuhre

Tägliche Verbindung mit Deutschland

Solide, streng reelle Bedienung wird zugesichert. (1862 Q) 1186 l

Hochachtungsvoll

Mannheimer Lagerhausgesellschaft
Filiale Basel

Riehenstrasse 189. — Telephon 1137.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute abgehaltenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass die seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind, mit Ausnahme des Traktandum 8 (Statutenänderung), da die diesbezüglichen Anträge des Verwaltungsrates nicht behandelt werden konnten, weil die laut Statuten dafür erforderliche Vertretung von wenigstens zwei Drittel des Aktienkapitals nicht vorhanden war. Eine ausserordentliche Generalversammlung wird zu dessen Erledigung einberufen werden.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1920 wurde auf **Fr. 32** für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden. (2115 Q) 1306

Basel, den 29. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1920 wurde auf **Fr. 30** für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden. (2116 Q) 1307

Basel, den 29. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 29. April 1921 hat die Dividende für das Jahr 1920 auf **3** % festgesetzt. Die Aktiencoupons werden ab heute an unserer Gesellschaftskasse, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich spesenfrei eingelöst. (2587 Lz) '1320

Luzern, den 29. April 1921. **Die Direktion.**

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le **mardi, 17 mai 1921, à 5 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds** (salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1920. 2. Renouvellement du conseil d'administration. 3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des actions en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au bureau de la compagnie, Rue du Collège 43, du 9 au 16 mai, de 4 à 6 heures du soir. (21602 C) '1323

La Chaux-de-Fonds, le 2 mai 1921.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne